

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 25. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 05.12.2022

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 16.11.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Germaine Keiling

Herr Armin Crull

Frau Jeannine Dunkel

Herr Uwe Scholz

Frau Kristin Niesel (Vertretung für Herr Grabsch)

Frau Karen Mohr

Abwesend sind:

Herr Maik Grabsch (entschuldigt)

Herr Gero Riedel (entschuldigt)

Herr Matthias Köthe (entschuldigt)

Herr Peter Schimpke (unentschuldigt)

Frau Kristin Lembke (entschuldigt)

Gäste:

Protokollantin: Frau Fährmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 21.09.2022

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

5 Beschluss über die Prioritätenliste der Stadt Werneuchen für die Planung 2023 und 2024

Bv/561/2022

6 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH

Fin/175/2022

Vorlagen der Fraktionen

7 Beratung und Beschlussfassung über ein Moratorium beim Ausbau der Photovoltaikanlagen in Werneuchen

SPD/WiW/024/2022

8 1. Lesung Haushaltsplanentwurf 2023 der Stadt Werneuchen

9 Fragen der Ausschussmitglieder

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung durch Frau Keiling, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 4 von 5 Mitglieder sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Niederschrift fertig erstellt: 05.12.2022

24 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**
 25 **21.09.2022**

26 In der Sitzung vom 21.09.2022 war Frau Keiling entschuldigt, sie bittet dies zu ändern.

27 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

28 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

29 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

30 Herr Gellert steht für Fragen zur Beschlussvorlage Moratorium als Einreicher zur Verfügung.

31 **TOP 5 Beschluss über die Prioritätenliste der Stadt Werneuchen für die Planung 2023 und**
 32 **2024**

33 Frau Dunkel merkt an, dass noch nicht alle Maßnahmen Fristen beinhalten. Frau Hupfer beantwortet,
 34 dass unter Umständen von den Ortsbeiräten keine Fristen festgelegt wurden.

35 **Vorlage Bv/561/2022:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen bestätigt die vorliegende Pri-
 36 oritätenlisteliste und diese bildet eine Entscheidungshilfe im Rahmen der Diskussion zum Erstellen
 37 der Haushaltspläne 2023/24. Die Prioritätenlisteliste ist 2024 fortzuschreiben und der Stadtverordne-
 38 tenversammlung 2024 erneut zur Bestätigung vorzulegen. Bereits in anderen Prioritätenlisten oder
 39 Investitionsplanungen berücksichtigte Vorhaben verlieren ihren Stellenwert nicht.

40 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

41 **TOP 6 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde**
 42 **an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH**

43 Frau Fährmann führt in die Beschlussvorlage ein.

44 Frau Keiling bevorzugt Verwaltung der Objekte von Ahrensfelde und nicht Gesellschaftserweiterung,
 45 deshalb lehnt sie den Beschluss ab.

46 **Vorlage Fin/175/2022:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt das Beteiligungs-
 47 verfahren der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH (WBG)
 48 gem. §§ 91 ff. BbgKVerf zu beginnen.

49 Die Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH ist
 50 gem. § 92 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf im öffentlichen Interesse erforderlich. Eine öffentliche Bekanntma-
 51 chung der Beteiligungsabsicht oder eine Wirtschaftlichkeitsanalyse i.S.d. § 92 Abs. 3 Satz 1 BbgKVerf
 52 erfolgen nicht.

53 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**

54 **TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über ein Moratorium beim Ausbau der Photovoltaik-**
 55 **anlagen in Werneuchen**

56 Frau Keiling bittet Frau Hupfer um Bericht aus dem A2 und A3. Frau Hupfer berichtet, dass die
 57 Rechtsanwältin, Frau Dr. Maltschew gestern im A4 schon einige rechtliche Hinweise und Erläuterun-
 58 gen gegeben hat.

59 Rederecht für Herrn Gellert als Einreicher der Vorlage wird beantragt.

60 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

61 Herr Gellert: Prozeß soll angeschoben werden, mit Beteiligung der Ortsbeiräte und Bürger. Synergien
 62 für die Bürger. Moratorium ist nur kurzzeitige Bremse, jedoch kein Verhinderungsinstrument. Einige
 63 Fragen werden gestellt und beantwortet.

64 **Vorlage SPD/WiW/024/2022:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

65 Für die Zulassung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf im Flächennutzungsplan ausgewiesene
 66 landwirtschaftliche Nutzflächen wird bis zum 31.05.2023 ein Moratorium erlassen.

67 Zugleich wird die Verwaltung beauftragt bis dahin:

68 1. einen Kriterienkatalog für die Zulassung von PV-Freiflächenanlagen zu erarbeiten und dabei aus-
 69 gewiesene Expert*innen und eine Rechtsberatung einzubeziehen. Der Kriterienkatalog soll an-
 70 schließend der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.

71 2. Informationsveranstaltungen in allen Ortteilen und in der Kernstadt Werneuchen in enger Abstim-
 72 mung mit den Ortsbeiräten und den Stadtverordneten durchzuführen.

73 Dabei sind folgende Punkte zu besprechen:

- 74 • * Vorstellung und Diskussion des Kriterienkatalogs
- 75 • * Präsentation bestehender Planungen und Anträge von Investoren
- 76 • * Potentiale durch die finanziellen Ausgleichsleistungen nach dem EEG
- 77 • * Möglichkeiten und Angebote der Investoren zur Investitionsbeteiligung
- 78 • * Steuerungsmöglichkeiten im Rahmen des Genehmigungsverfahrens (Bedeutung der Orts-
 79 beiräte und der Stadtverordnetenversammlung)

80 Ziel ist es, unter Einbeziehung der Bevölkerung eine Abwägung zwischen wirtschaftlich-fiskalischen
 81 und landschaftsgestalterischen Interessen zu erreichen, die Grundlage für zu treffende Entschei-
 82 dungen sein kann.
 83 Photovoltaikanlagen auf Konversionsflächen und auf und an Gebäuden sind von dem Moratorium
 84 nicht betroffen.

85 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

86 **TOP 8 1. Lesung Haushaltsplanentwurf 2023 der Stadt Werneuchen**

87 Einführung durch Frau Fähmann allgemein und mit Besonderheiten.

88 - Ergebnisse Steuerschätzung mit Zuweisungen

89 - Veränderung der Zuordnung der Personalkosten entsprechend neuer Organisation, zusätzliche
 90 Stelle im sozialen und Verwaltungsbereich

91 - Gesamtplan mit Überschuss von 600€ ausgeglichen

92 Der Entwurf wird produktweise besprochen, Fragen werden beantwortet, folgende Fragen werden im
 93 Protokoll beantwortet.

94 11.1.03 Seite 13 Erläuterung: Leistungsentgelt Fortbildung Versicherungen

95 12.2.02 Seite 26 Erläuterung Bürgerdienste, Bürgerbüro

96 12.6.01 Seite 28 Maßnahme 1301 wird korrigiert, richtig 1302

97 21.6.01 Seite 42 es wird festgestellt, dass die Aula nicht im Finanzplan berücksichtigt ist

98 28.1.01 Seite 48 Kontrolle der Ortsteil-Ansätze, Unterschiede zu 2022 konnten nicht festgestellt
 99 werden. Siehe dazu Protokoll A3 vom 18.11.2020, TOP 5

100 36.6.01 Seite 60 Erläuterung Schulsozialarbeiter hinzufügen, korrekte Bezeichnung für das
 101 MGH hinzufügen

102 Frau Keiling möchte wissen, ob der Zuschuss für die Außenanlagen des MGH im Fi-
 103 nanzhaushalt steht. Frau Fähmann hat das bestätigt. Der Finanzhaushalt ist der In-
 104 vestitionshaushalt.

105 51.1.01 Seite 73 Berücksichtigung der Kosten für "Moratorium PV Anlagen" Vorlage SPD/WiW

106 54.1.01 Seite 83 Ergänzung der Ortsteilnamen

107 55.1.01 Seite 115 Ziff. 2 und 13 haben 2022 die Fördermittel bzw. Machbarkeitsstudien für den
 108 Haussee Löhme und Krummensee und dem Dorfteich Schönfeld enthalten

109 Vorbericht Seite 144 hat sich die landwirtschaftliche Fläche reduziert (Bau Photovoltaik) wird eru-
 110 iert

111 Seite 145 Bitte zur SVV Einwohner Zahlen Meldestelle per 01.12.2022

112 Seite 147 2. Absatz betreute Kinderzahl korrigieren

113 Stellenplan Seite 188 ist es möglich eine zusätzliche Übersicht anzufertigen (Verwaltung, Kita,
 114 technischer Bereich) wie im Stellenplan, jedoch mit Anzahl der Personen

115 **TOP 9 Fragen der Ausschussmitglieder**

116 Frau Fähmann beantwortet offene gestellte Fragen:

117 Sitzung vom 21.09.2022

118 Herr Schimpke: was passiert mit der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei völligem
 119 Stromausfall? Wie lange wären Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gewährleistet? Gibt es
 120 einen Notfallplan?

121 *Antwort: Bei einem großflächigen Stromausfall (Blackout) im Landkreis Barnim bzw. Land Branden-
 122 burg ist die Versorgung mit Trinkwasser und damit das Hydrantennetz sofort unterbrochen. Alles zum
 123 Zeitpunkt des Ausfalls vorhandene Trinkwasser wird in den Speichern als Trinkwasserreserve zur
 124 Verfügung gehalten und wird dann über den einzurichtenden Katastrophenstab der Gemeinde über
 125 die festgelegten Versorgungspunkte an die Bevölkerung ausgegeben.*

126 *Das Abwassernetz wird nach Möglichkeit leergefahren und außer Betrieb genommen. Die Kläranlage
 127 wird im Notbetrieb gefahren.*

128 Herr Gellert: Trauungszimmer Beantwortung zum Protokoll bzw. SVV Wieviel Trauungen pro Jahr
 129 2019/2020/2021? Kosten der Einrichtung inkl. aller Nebenkosten? Kosten Um- und Ausbau WBG?
 130 Wieviel Miete zahlt die Stadt?

131 *Antwort: Warmmiete: 1.280€ / Monat (128m²) [Gust]*

132 *Im Zeitraum 2019-2021 wurden die Eheschließungen noch im Trauzimmer des Rathauses durchge-
 133 führt. EE 2019:103, EE 2020: 57, EE 2021: 49 [Langnickel]*

134 *Kosten der Einrichtung: 11.1.01.521100 Unterhaltung 64.562,85 (davon 42.000,00 Raumausstatter),
 135 11.1.01/0001.785100 Ausstattung Verwaltungsgebäude noch 18.000,00 Euro Ermächtigung*

136 [Zenz]

137 *Der Aufsichtsrat der WBG wurde umfangreich über die Baukosten und deren Entstehung informiert.*
 138 *Die Sitzungen des Aufsichtsrates sind aber grundsätzlich nicht öffentlichen. Deshalb werden auch*
 139 *Informationen dazu nicht in den öffentlichen Raum weitergegeben. [Lochner, WBG]*

140 Frau Mohr: Wie hoch sind die freiwilligen Ausgaben bezogen auf den Gesamthaushalt in Summe und
 141 prozentual?

142 *Antwort: die Abfrage und Zuarbeit von uns für die Berechnung der Kreisumlage erfolgte im April die-*
 143 *sen Jahres und umfasste im Wesentlichen die Zuweisungen und Zuschüsse welche wir als Kommune*
 144 *leisten.*

145 *Der genannte Betrag ist in den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 annähernd konstant, wurde deshalb*
 146 *auch von uns für 2023 so gemeldet. Die Haushaltsplanung hat bei uns erst im August begonnen.*

147 *Freiwillige Ausgaben leisten wir jedoch wesentlich mehr, z.B. die Bibliothek, die Oberschule, die Dorf-*
 148 *gemeinschaftshäuser, die Jugendpflege und –koordination.*

149 *Mittlerweile hat die SVV einige Beschlüsse gefasst, die die freiwilligen Aufwendungen erhöhen, z.B.*
 150 *Schulsozialarbeit und Unterstützung der Tagesmütter....*

151 *Aufgrund vergangener Diskussionen haben wir als Verwaltung für die Zukunft eine Erzieherin für alle*
 152 *Kita`s über dem Personalschlüssel im Haushaltsentwurf vorgesehen.*

153 *Selbst bei den pflichtigen Aufgaben gibt es Ansätze die freiwillig sind, zB Schülerehrungen Grund-*
 154 *schule.*

155 *Sie sehen die Antwort ist schwer.*

156 *Um eine korrekte Zahl zu nennen benötige ich mehr Zeit, Vorrang hat momentan der Vorbericht des*
 157 *Haushaltsentwurfes 2023.*

158 Herr Köthe: Wie ist der aktuelle Stand zur Verkehrssituation in der Wesendahler Str.?

159 *Antwort: kurzfristig ist für die Wesendahler Straße ein Termin bei der Unteren Straßenverkehrsbehör-*
 160 *de angefragt zur erneuten Prüfung für ein Parkverbot. Langfristig wird ein Verkehrskonzept erarbeitet.*

161 Frau Dunkel hat vor 2 Monaten Fragen per Mail eingereicht, die nicht beantwortet wurden.

162 *Mitteilung über Eilentscheidung zur überplanmäßigen Auszahlung Grundschule vom 27.10. in nächs-*
 163 *ter Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung.*

164 *Kurze Debatte über Öffentlichkeit /Nicht Öffentlichkeit*

165 *Frau Niesel stellt Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte*

166 *Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0*

167 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

168 *keine Mitteilungen*

169 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

170 **Ende:** 22:35 Uhr

171

172

173 *Germaine Keiling*

174 *Vorsitzende des Ausschusses*